

1. Großes Zittauer Fastentuch 1472/Kleines Zittauer Fastentuch 1573
2. Freilichtmuseum Burg und Kloster Oybin
3. Evangelische Brüder-Unität Herrnhut
4. Dorfkirche Cunewalde
5. **Dom St. Petri Bautzen mit Domschatzkammer**
6. Zisterzienserinnen-Abtei St. Marienstern Panschwitz-Kuckau
7. Heiliges Grab, Kreuzweg und
Evangelische Kirche St. Peter und Paul Görlitz
8. Zisterzienserinnenabtei Klosterstift St. Marienthal Ostritz
9. Friedenskirche zum Heiligen Geist Jawor/Jauer
10. Zisterzienser-Klosterkomplex Krzeszów/Grüssau
11. Kirche Wang Karpacz/Krummhübel
12. Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz Jelenia Góra/Hirschberg
13. Kirche Maria Heimsuchung Hejnice/Haindorf
14. Johanniterkommende der Hl. Zdislava Český Dub/Böhmisch Aicha
15. Kapelle der Hl. Anna Mnichovo Hradiště/Münchengrätz
16. Basilika des Hl. Laurentius und der Hl. Zdislava
Jablonné v Podještědí/Deutsch Gabel



Durch eine alte Kulturregion

Unterwegs zu einzigartigen Zeugnissen sakraler Kunst und spannender Geschichte. Wo die alten Regionen Oberlausitz, Schlesien und Böhmen ineinander fließen, führt die touristische Route „Via Sacra“ zu Stätten des Glaubens, der Würde und Besinnung – und immer auch zum eigenen Selbst.



gefördert von der Europäischen Union Interreg III A (EFRE)

Informationen/Buchungen

Tourist-Information

Bautzen-Budysin
Hauptmarkt 1
02625 Bautzen
Fon +49 (0) 3591/4 20 16 o. 1 94 33
Fax +49 (0) 3591/46 44 99
touristinfo@bautzen.de
www.bautzen.de

Tourismuszentrum Zittau

Markt 1 (Rathaus)
02763 Zittau
Fon +49 (0) 3583-752200/38
Fax +49 (0) 3583-752161
tourist-info@zittau.de
www.info-zittau.de
www.zittau.de

Herausgeber: Markenverbund „Via Sacra“, Stadt Zittau und Station Bautzen; Idee/Konzept/Text: Rost & Partner, Dresden; Gestaltung: René Egmont Pech, Dresden; Foto: R. E. Pech, W. Schmidt, EBU; Produktion: Graphische Werkstätten Zittau GmbH



Dom St. Petri Bautzen

SIMULTANKIRCHE SEIT DER REFORMATION



Dom St. Petri Fleischmarkt



Öffnungszeiten:
ganzjährig
sonntags zu den
Gottesdienstzeiten



Katholische Messe
09.00 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
10.30 Uhr

Zusätzliche Besichtigungszeiten
(Eintritt frei, Spenden erbeten)



April
Montag bis Freitag
11.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mai und Oktober
Montag bis Samstag
Sonntag
10.00 Uhr - 15.00 Uhr
13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Juni bis September
Montag bis Samstag
Sonntag
10.00 Uhr - 16.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

November bis März
nach telefonischer Voranmeldung

Turmbesteigungen möglich.
„Raum der Stille“ vorhanden.

Der Dom St. Petri Bautzen
ist eine Station auf dem
Ökumenischen Pilgerweg.
www.oekumenischer-pilgerweg.de



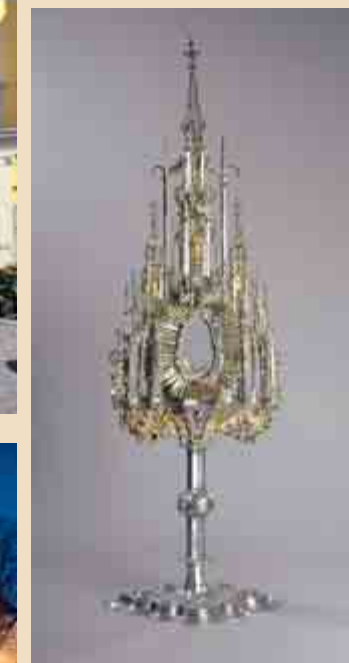
Dom St. Petri Bautzen

Besonderheit. Außergewöhnlicher Blickfang im Dom St. Petri in Bautzen: ein Gitter teilt das Kirchenschiff. Es trennt zwei Kirchen voneinander, denn der Dom wird seit 1524 von der römisch-katholischen und der evangelisch-lutherischen Gemeinde gemeinsam genutzt. Er ist die älteste und größte Simultankirche Deutschlands. Als "praktizierte Ökumene" charakterisieren beide Pfarrer das Leben unter einem Dach. Wie ihre Vorgänger halten sie sich an über Jahrhunderte bewährte Regeln. Zu verdanken ist das tolerante Neben- und Miteinander dem klugen Domdekan und späteren "Kaiserlichen Generalkommissar in Religionssachen" Johann Leisentrit (1527-1586). An ihn erinnert im Dom eine Grabplatte. Das Abendmahlsbild, das seit 1979 bewusst über dem trennenden Zugang beider Kirchenteile hängt, soll die Sehnsucht der Christen nach Einheit und Überwindung ihrer Trennung zum Ausdruck bringen.

Historie. Die ältesten Steine von St. Petri zählen fast 800 Jahre. Im 15. Jahrhundert erhielt der Bau seine gotische Gestalt, im 17. – nach einem Stadtbrand – seine barocke Ausstattung. Die Domfassade wird derzeit restauriert. Kostbarkeiten im Inneren sind im katholischen Teil ein Holzkruzifix von Balthasar Permoser, dem Bildhauer des Dresdner Zwingers, und im evangelischen Teil ein geschnitzter Renaissancealtar eines Zittauer Künstlers. Viele Raritäten sind auch in der Domschatzkammer zu sehen. Im benachbarten katholischen Domstift St. Petri zeigt sie liturgische Gefäße, Gewänder, Bilder und Figuren aus sieben Jahrhunderten. Die Exponate dokumentieren die Domgeschichte ebenso wie die wirtschaftlichen und künstlerischen Verbindungen der Oberlausitz nach Schlesien und Böhmen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri
Goschwitzstraße 28, 02625 Bautzen
Fon: +49 (0) 3591/36 97 10, Fax: +49 (0) 3591/36 97 53
info@st-petri-bautzen.de, www.st-petri-bautzen.de

Katholisches Dompfarramt St. Petri
An der Petrikirche 7, 02625 Bautzen
Fon: +49 (0) 3591/3 11 80, Fax: +49 (0) 3591/31 18 33
info@dompfarre-bautzen.de, www.dompfarre-bautzen.de



Domschatzkammer
An der Petrikirche 6
02825 Bautzen
Fon +49 (0) 3591/35 19 50,
Fax +49 (0) 3591/3 51 95 22
bistum-dd.bautzen@web.de
Montag bis Freitag
10.00 Uhr - 12.00 Uhr,
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ausflugsziele

1.000-jährige Stadt Bautzen
Sorbische Pfarrkirche Radibor

Schloss Neschwitz
Schrotholzkirche Sprey

König-Friedrich-August-Turm
in Löbau